



2021

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im August 2021

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **3**

Glossar **4**

Tabellen

T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau..... 6

T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im August 2021..... 7

T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherr im August 2021 9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2005		1 229	1 099	268 253	727	971	118	385
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011	Monats-	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	> durch-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	schnitt	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2019	August	868	1 258	341 984	460	1 070	107	301
	September	943	1 094	360 002	456	858	114	373
	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
2020	Januar – August	8 284	11 509	3 625 627	4 380	9 821	862	3 042
2021	Januar – August	10 024	12 644	4 074 758	5 300	10 684	908	3 816
	Veränderung %	21,0	9,9	12,4	21,0	8,8	5,3	25,4

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Frankenthal (Pfalz), St.	8	61,3	6	9,0	14 739	3	4	6	7,4	1 575
Kaiserslautern, St.	11	4,3	7	11,7	2 619	3	4	4	9,1	1 616
Koblenz, St.	5	0,1	3	3,6	864	2	2	2	2,9	751
Landau i. d. Pf., St.	19	24,7	13	21,9	8 807	6	9	11	17,0	3 620
Ludwigshafen a. Rh., St.	18	0,7	16	24,3	4 591	9	10	13	18,8	3 969
Mainz, St.	17	36,0	17	14,2	13 290	4	5	10	11,7	2 206
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5	- 0,4	- 2	0,8	455	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	13	15,6	17	26,1	7 308	5	5	5	9,6	1 863
Speyer, St.	8	- 1,7	4	6,4	1 577	1	1	2	3,1	565
Trier, St.	22	39,4	79	82,5	22 450	12	48	76	78,0	17 608
Worms, St.	11	19,8	13	15,2	5 539	5	5	11	12,8	2 180
Zweibrücken, St.	6	1,6	6	7,1	1 450	5	3	5	6,7	1 390
Ahrweiler	31	58,2	28	35,2	10 328	10	13	23	27,7	5 905
Altenkirchen (Ww.)	40	15,7	36	51,7	11 033	22	23	30	42,7	8 176
Alzey-Worms	40	25,3	54	70,7	18 738	20	30	45	56,5	12 189
Bad Dürkheim	54	31,3	44	58,8	14 923	17	24	34	46,5	9 948
Bad Kreuznach	50	91,0	36	44,9	16 653	18	20	24	37,9	6 711
Bernkastel-Wittlich	74	102,0	88	98,4	36 793	34	39	57	67,8	14 771
Birkenfeld	9	9,0	3	5,0	2 022	2	2	3	3,9	895
Cochem-Zell	15	115,7	11	13,8	8 924	4	6	10	13,3	2 498
Donnersbergkreis	22	21,6	14	24,5	8 496	11	11	13	21,7	3 923
Eifelkreis Bitburg-Prüm	65	45,3	79	94,2	24 602	39	47	70	79,6	18 706
Germersheim	33	90,4	40	51,9	20 424	15	18	27	33,1	7 372
Kaiserslautern	29	25,6	30	44,7	8 969	16	20	23	37,1	6 648
Kusel	23	18,1	25	37,8	7 646	20	20	25	37,6	7 168
Mainz-Bingen	69	99,5	144	142,5	57 356	33	69	128	123,1	27 249
Mayen-Koblenz	64	54,7	95	108,1	21 315	35	50	89	96,7	18 485
Neuwied	46	13,6	68	71,3	15 207	23	32	60	63,2	12 455
Rhein-Hunsrück-Kreis	51	49,5	41	61,0	19 021	30	27	38	53,9	10 107
Rhein-Lahn-Kreis	46	52,0	50	59,5	17 453	28	30	48	56,0	11 474
Rhein-Pfalz-Kreis	25	4,3	21	40,6	6 847	14	17	20	34,6	5 579
Südliche Weinstraße	23	36,6	13	19,0	10 062	8	7	10	13,0	2 663
Südwestpfalz	35	18,0	23	31,2	7 138	15	14	18	24,3	4 412
Trier-Saarburg	81	52,7	78	104,5	23 421	45	46	65	87,1	17 699
Vulkaneifel	53	41,9	51	64,1	14 449	30	25	35	44,5	9 385
Westerwaldkreis	103	264,2	111	139,8	47 596	65	69	101	123,8	25 530
Rheinland-Pfalz	1 224	1 537,4	1 362	1 695,8	513 105	609	757	1 141	1 402,7	287 291
kreisfreie Städte	143	201,4	179	222,7	83 689	55	97	145	177,0	37 343
Landkreise	1 081	1 335,9	1 183	1 473,1	429 416	554	660	996	1 225,7	249 948

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	2	2	2	735	2	26	60,1	-	13 000
Kaiserslautern, St.	3	4	4	1 616	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	2	2	2	751	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	5	6	5	2 670	1	4	7,3	-	1 127
Ludwigshafen a. Rh., St.	9	10	13	3 969	-	-	-	-	-
Mainz, St.	3	2	3	906	1	1	2,1	-	275
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	5	5	5	1 863	3	18	27,9	-	3 180
Speyer, St.	1	1	2	565	-	-	-	-	-
Trier, St.	7	9	7	4 486	-	-	-	-	-
Worms, St.	4	4	5	1 480	2	12	18,0	-	2 199
Zweibrücken, St.	5	3	5	1 390	-	-	-	-	-
Ahrweiler	8	8	10	3 355	8	27	46,5	1	3 242
Altenkirchen (Ww.)	21	21	26	7 566	4	5	11,2	-	1 278
Alzey-Worms	19	18	24	7 047	3	4	8,7	1	1 428
Bad Dürkheim	15	17	17	6 664	3	6	13,8	-	957
Bad Kreuznach	18	20	24	6 711	10	54	87,9	1	5 210
Bernkastel-Wittlich	28	27	30	10 539	6	53	82,6	11	15 859
Birkenfeld	2	2	3	895	2	5	8,2	-	950
Cochem-Zell	3	3	3	1 198	3	37	106,4	-	5 061
Donnersbergkreis	11	11	13	3 923	1	20	18,0	-	3 000
Eifelkreis Bitburg-Prüm	33	31	35	12 821	5	7	12,2	1	1 187
Germersheim	11	11	12	4 366	1	65	87,7	-	10 313
Kaiserslautern	15	17	20	5 927	2	10	16,9	-	834
Kusel	20	20	25	7 168	1	5	8,1	-	208
Mainz-Bingen	26	23	29	9 011	8	57	71,3	2	26 490
Mayen-Koblenz	30	26	33	9 466	5	9	19,8	-	727
Neuwied	17	16	20	5 805	1	1	2,4	-	480
Rhein-Hunsrück-Kreis	29	26	35	9 616	6	24	37,0	-	6 658
Rhein-Lahn-Kreis	25	23	31	8 474	4	32	40,7	-	5 010
Rhein-Pfalz-Kreis	13	14	16	4 779	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	8	7	10	2 663	5	19	30,0	1	4 036
Südwestpfalz	14	11	14	3 847	3	10	14,9	-	531
Trier-Saarburg	42	38	47	14 799	3	16	26,9	-	1 140
Vulkaneifel	30	25	35	9 385	6	11	18,7	2	1 539
Westerwaldkreis	61	54	71	19 936	13	143	232,3	-	18 059
Rheinland-Pfalz	545	519	636	196 392	112	685	1 117,4	20	133 978
kreisfreie Städte	46	48	53	20 431	9	62	115,3	-	19 781
Landkreise	499	470	583	175 961	103	623	1 002,1	20	114 197

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	609	757	354,1	1 141	1 402,7	287 291	472	2 048	379
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	454	405	186,9	454	746,4	153 485	338	2 056	379
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	91	113	45,7	182	219,1	42 907	472	1 958	378
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	64	239	121,5	505	437,2	90 899	1 420	2 079	381
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	34	140	81,8	291	258,0	53 023	1 560	2 055	380
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	1	8	8,0	18	12,1	3 156	3 156	2 608	400
Unternehmen	56	156	75,9	293	279,3	56 343	1 006	2 018	361
davon									
Wohnungsunternehmen	44	145	70,8	279	256,7	52 318	1 189	2 038	361
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	12	11	5,0	14	22,6	4 025	335	1 783	360
Private Haushalte	551	575	255,3	780	1 078,3	218 962	397	2 031	381
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	19	15,0	50	33,0	8 830	8 830	2 676	472
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	112	685	1 117,4	20	19,8	133 978	1 196	1 199	196
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	44	89,2	-	-	17 765	2 538	1 991	407
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	66	158,7	-	-	3 081	181	194	47
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	80	512	759,7	9	10,4	88 591	1 107	1 166	173
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	23	203	276,5	5	6,0	48 402	2 104	1 751	239
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	38	290	440,1	4	4,3	37 117	977	843	128
Hotel- und Gaststättengebäude	1	2	5,0	-	-	778	778	1 572	350
Sonstige Nichtwohngebäude	8	64	109,8	11	9,4	24 541	3 068	2 236	384
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	7	46	84,6	-	-	19 769	2 824	2 337	430
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	9	63	129,4	-	-	27 423	3 047	2 119	433
Unternehmen	74	562	877,8	19	18,0	93 627	1 265	1 067	167
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	20	72	168,1	-	-	3 544	177	211	49
Produzierendes Gewerbe	24	232	304,9	5	6,0	53 075	2 211	1 741	229
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30	259	404,8	14	11,9	37 008	1 234	914	143
Private Haushalte	26	41	80,3	1	1,9	6 788	261	845	166
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	19	29,9	-	-	6 140	2 047	2 056	321

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.